

## SPZ05\_ZUSAMMEN\_IM\_WALD Bertie der Terrier



Hallo Ihr lieben Urlauber,

jetzt sind auch diese Ferien schon wieder rum. Der Sommer ist eh vorbei, die Urlaubsbilder schon zum dritten Mal geguckt und eure Arme werden auch schon wieder blasser. Jetzt kommt die Zeit, in der Ihr euch fragt, was Ihr mit eben dieser anfangen sollt.

Da trifft es sich enorm gut, dass Ihr diese Zeitung in der Hand haltet und noch besser, dass Ihr diese Seite „aus dem Süden“ mit meiner Kolumne lest.

Ich hätte da nämlich ein paar Tipps, wie Ihr euch diese Zeit vertreiben könnt, ohne dass eine Langeweile aufkommt: Mit eurem Hund natürlich!

Dabei will ich gar nicht darauf hinaus, dass der letzte Sand vom Strand noch aus seinem Fell gebürstet werden müsste. Da kommt Ihr schon von ganz alleine drauf, wenn es auch im Oktober immer noch auf dem Laminat knirscht.

Ich möchte euch vielmehr zu einer Entdeckungstour ermuntern. Schnappt euch euren kleinen Liebling und geht raus in den Wald. Ihr werdet staunen, was es da alles für euch beide zu entdecken gibt. Hui, wie herrlich das duftet! Und schau mal da! Nein, wirklich und ohne Schmarren: So ein Waldspaziergang ist was Tolles!

Aber noch schöner wird der Spaziergang, wenn Ihr beide – also Dein kleiner Entdecker und Du – ihn zusammen macht. Und nicht getrennt. Häh?

Ja, ja. Ihr habt mich schon verstanden. In der Regel ist es doch so: Ihr geht zusammen aus der Haustür – mehr oder weniger jedenfalls. Ihr fahrt gemeinsam mit dem Auto – was bleibt eurem kleinen Kameraden auch anders übrig?

Und dann geht Ihr getrennt durch den Wald. Jeder für sich, obwohl zur gleichen Zeit. Die gemeinsamen Erlebnisse beschränken sich auf das Ranrufen, vielleicht sogar ein bisschen arbeiten, aber dann geht jeder von euch wieder für sich. Der eine rennt nach dort und schnüffelt da, pieselt an den ein oder anderen Baum, jagt auch mal ein Vögelchen und lebt in seiner Waldwelt. Die andere schaut in die Natur. Wundert sich über den schon herannahenden Herbst, schaut ab und an nach dem Hund und hängt anderen Gedanken nach.

## **SPZ05\_ZUSAMMEN\_IM\_WALD Bertie der Terrier**



Oder man trifft sich mit sogenannten Gleichgesinnten. Aber dann ist es genau das Gleiche: Die Zweibeiner sind, genau wie die Vierbeiner, vornehmlich mit sich beschäftigt.

Zusammen heißt doch aber zusammen. Also miteinander. Versteht Ihr, was ich meine? Als Team kann man tolle Erfahrungen machen und eine Menge voneinander lernen. Also, Ihr zumindest.

Damit Ihr mit uns zusammen diese tollen Erfahrungen machen könnt, müsst Ihr aber unbedingt darauf achten, wofür wir uns interessieren. Schaut euch mal genau an, was euren kleinen Racker im Wald so besonders beschäftigt. Was er unternimmt, wohin und wie er läuft und was er gern links liegen lässt.

Schaut wie er schnüffelt, schaut wie er pinkelt, schaut wie er schaut. Nach einigen Spaziergängen werdet Ihr feststellen, dass Ihr ihn immer besser kennenlernt. Ja, dass Ihr sogar das „was macht er als nächstes“ voraus sagen könnt. Das ist überhaupt nicht schwer, glaubt mir. Ihr müsst einfach nur genau(er) hinsehen. Und Ihr müsst euch für das Hinsehen Zeit nehmen. Immer wieder und von Tag zu Tag aufs Neu!

Nach einiger Zeit könnt Ihr von diesen Beobachtungen dann auch zehren und sie sogar nutzen! Wie das geht, verrate ich euch beim nächsten Mal gerne.

Bis dahin wünsche ich euch eine spannende Zeit in den Wäldern in und um unsere schöne Stadt ...

**Euer Bertie**